

GoldPort Stabilitätsfonds (PA)

Strategie

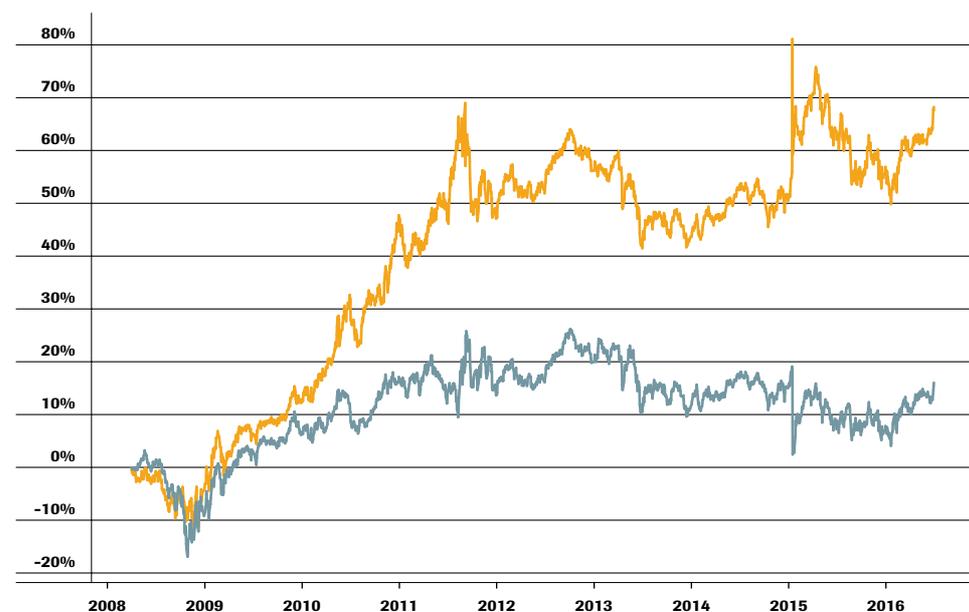
Der GoldPort Stabilitätsfonds stellt ein über verschiedene Anlageklassen ausgerichtetes, substanzorientiertes Fondskonzept dar. In einem vermögensverwaltenden und auf den absoluten Ertrag ausgerichteten Ansatz werden die Vermögensklassen aktiv und dynamisch in ihrer Zusammensetzung gesteuert. Zu den Anlageklassen des Fonds zählen Edelmetalle, Schweizer Aktien, defensive Dividenden-Aktien aus den Sektoren Energie, Grundstoffe, Immobilien, nichtzyklische Konsumgüter, Telekommunikation und Versorger sowie Staatsanleihen von guter Bonität. Darüber hinaus können als solide Anlage eingestufte Unternehmensanleihen aus den zuvor genannten Sektoren erworben werden. Bis zu 30% des Fondsvermögens können direkt in physisch hinterlegtem Gold angelegt werden. Die Gesamtanlage in Gold (direkt oder indirekt über Verbriefungen) ist auf maximal 49% des Fondsvermögens begrenzt. Ziel des Fonds ist es, einen stetigen Ertrag zu erzielen. Fondswährung ist der Schweizer Franken. Gesteuert wird der Fonds aber stets aus der Perspektive eines Euro-Anlegers, d.h. relevant ist die zugrundeliegende Wertentwicklung in Euro.

Investmentkonzept

Der Investitionsschwerpunkt des GoldPort Stabilitätsfonds liegt in der Goldanlage. Diese gilt seit Generationen als zuverlässige Absicherung gegen Vermögensverluste aufgrund wirtschaftlicher Krisensituationen und im Falle deutlich ansteigender Inflation. Die Beimischung von defensiven, renditestarken und damit werthaltigen Aktien schafft einen risikominimierenden Diversifikationseffekt. In das Fondskonzept werden nur Aktien integriert, die einen hohen Sachwertcharakter aufweisen und die sich in der Vergangenheit in Krisenzeiten durch eine stabile Wertentwicklung ausgezeichnet haben. Auf der Anleihen-Seite werden nur Papiere von Emittenten mit einem Rating von mindestens Investment Grade erworben. Der flexible Investmentansatz des GoldPort Stabilitätsfonds ermöglicht eine schnelle Anpassung an die sich stetig verändernden Marktgegebenheiten. Fremdwährungen können gegenüber der Fondswährung aktiv abgesichert werden.

Wertentwicklung in Prozent seit Auflage (01.04.2008)

■ GoldPort Stabilitätsfonds (PA) in EUR
■ GoldPort Stabilitätsfonds (PA) in CHF



Quelle: Bloomberg, eigene Darstellung.

Stand: 29.06.2016

Die dargestellten Grafiken und Tabellen zur Wertentwicklung beruhen auf eigenen Berechnungen und wurden nach der BVI-Methode² berechnet und veranschaulichen die Entwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können davon positiv wie negativ abweichen. Die Bruttowertentwicklung (BVI Methode) berücksichtigt alle auf Fondsebene anfallenden Kosten (z.B. die Verwaltungsvergütung), die Nettowertentwicklung zusätzlich den Ausgabeaufschlag. Weitere Kosten können auf Kundenebene individuell anfallen (z.B. Depotgebühren, Provisionen und andere Entgelte). Modellrechnung (netto): Ein Anleger möchte für 1.000 Schweizer Franken Anteile erwerben. Bei einem max. Ausgabeaufschlag von 5,00 % muss er dafür einmalig bei Kauf 50,00 Schweizer Franken aufwenden. Zusätzlich können Depotkosten anfallen, die die Wertentwicklung mindern. Die Depotkosten ergeben sich aus dem Preis- und Leistungsverzeichnis Ihrer Bank. Angaben zu der Entwicklung in der Vergangenheit sind kein zuverlässiger Indikator für zukünftige Wertentwicklungen.

Fondsporträt per 29.06.2016

Rücknahmepreis: 114,35 CHF
(Nettoinventarwert)
Ausgabepreis: 120,07 CHF
ISIN: LU0323357649

Anlageberater des Fonds: DJE Kapital AG



Verantwortlich:
Stefan Breintner
seit 01.01.2010

Die größten Länder in Prozent des Fondsvolumens (31.05.2016)

1. Deutschland	18,90%
2. Schweiz	11,33%
3. USA	9,09%
4. Niederlande	4,94%
5. Großbritannien	4,32%

Asset Allocation in Prozent des Fondsvolumens (31.05.2016)²

Aktien	43,57%
Rohstoffe	28,11%
Anleihen	16,08%
Zertifikate	9,67%
Kasse	2,57%

Ratings & Auszeichnungen³ (29.06.2016)

Morningstar Rating Gesamt¹: ★

€uro Fund Award 2012:
Platz 2, Mischfonds (Aktien und Anleihen), 3 Jahre, Deutschland

€uro Fund Award 2013:
1. Platz, Mischfonds (Aktien und Anleihen), 3 Jahre, Deutschland

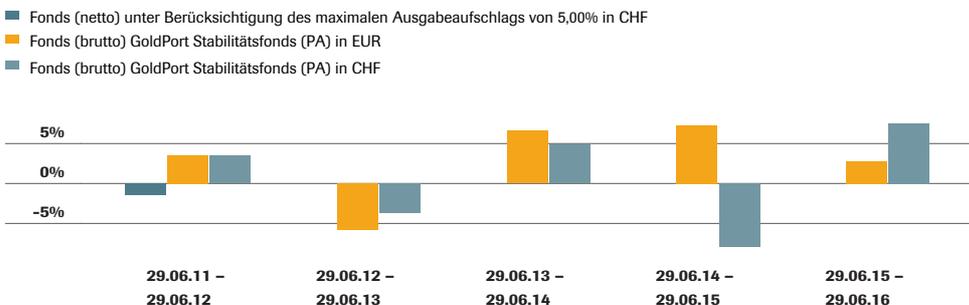
¹ siehe Seite 4

² siehe Homepage
(www.dje.de/DE_de/fonds/fondswissen/glossar)

³ Quellenangaben siehe Homepage
(www.dje.de/DE_de/unternehmen/auszeichnungen)

GoldPort Stabilitätsfonds (PA)

Wertentwicklung in Prozent der letzten 5 Jahre in CHF + EUR



Quelle: Bloomberg, eigene Darstellung. Berechnung der Wertentwicklung nach BVI-Methode, d.h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlags. Stand: 29.06.2016
Die dargestellten Grafiken und Tabellen zur Wertentwicklung beruhen auf eigenen Berechnungen und wurden nach der BVI-Methode² berechnet und veranschaulichen die Entwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können davon positiv wie negativ abweichen. Die Bruttowertentwicklung (BVI Methode) berücksichtigt alle auf Fondsebene anfallenden Kosten (z.B. die Verwaltungsvergütung), die Nettowertentwicklung zusätzlich den Ausgabeaufschlag. Weitere Kosten können auf Kundenebene individuell anfallen (z.B. Depotgebühren, Provisionen und andere Entgelte). Modellrechnung (netto): Ein Anleger möchte für 1.000 Schweizer Franken Anteile erwerben. Bei einem max. Ausgabeaufschlag von 5,00 % muss er dafür einmalig bei Kauf 50,00 Schweizer Franken aufwenden. Zusätzlich können Depotkosten anfallen, die die Wertentwicklung mindern. Die Depotkosten ergeben sich aus dem Preis- und Leistungsverzeichnis Ihrer Bank. Angaben zu der Entwicklung in der Vergangenheit sind kein zuverlässiger Indikator für zukünftige Wertentwicklungen.

Wertentwicklung in Prozent in CHF + EUR

	1 M.	lfd. Jahr	1 J.	3 J.	3 J. (p.a.)	5 J.	5 J. (p.a.)	seit Auflage	seit Auflage (p.a.)
Fonds in EUR	3,97	7,23	2,79	17,55	5,53	14,67	2,77	68,25	6,51
Fonds in CHF	1,96	7,63	7,53	3,81	1,25	3,41	0,67	16,04	1,82

Stand: 29.06.2016

Risikokennzahlen in CHF²

Standardabweichung (1 Jahr)	11,24%	Maximum Drawdown (1 Jahr)	-7,33%
Value at Risk (99% / 20 Tage)	-7,19%		

Stand: 29.06.2016

Monatlicher Kommentar des Anlageberaters

Der GoldPort Stabilitätsfonds hat sich im Mai in einem nicht ganz einfachen Marktumfeld gut behauptet. In Schweizer Franken gerechnet legte der Fonds um 0,19% zu, auf Euro-Basis verlor er 0,59%. Auf der Kaufseite griffen die Fondsverantwortlichen bei der Aktie der Bayer AG zu. Nach der angekündigten Übernahme des US-Saatgutkonzerns Monsanto geriet der Wert massiv unter Druck und so wurden Kurse um 87 Euro für erste Käufe genutzt. Bayer, so die Überzeugung der Fondsverantwortlichen, ist ein Qualitätsunternehmen, das gute Chancen hat, sich wieder zu erholen. Ebenfalls gekauft haben sie Total, dessen Gewinnperspektiven sich durch den gestiegenen Ölpreis verbessert haben. Zudem konnte der französische Mineralölkonzern seine Kosten zuletzt deutlich senken und ist ein defensives Investment im Ölsektor mit attraktiver Dividendenrendite. Aufgestockt wurde außerdem die Position in dem britischen Pharmawert Glaxo Smith Kline, der in seinem Sektor günstig bewertet ist und Ende des Monats mit guten Zahlen für das erste Quartal überzeugte. Verkauft wurde dagegen die Position in Goldcorp. Hier konnten Kursgewinne realisiert werden, nachdem zu Monatsbeginn zu viel Optimismus in Goldminenaktien steckte. Reduziert wurde zudem die Gewichtung in dem niederländischen Telekomkonzern KPN, weil das Umfeld für die Branche in Europa schwierig bleibt. Positive Performancetreiber waren im Berichtszeitraum unter anderem Immobilienaktien, insbesondere Vonovia und Deutsche Wohnen, aber auch Titel wie Great Eagle und Danone. Gebremst wurde die Wertentwicklung des Fonds durch die Goldinvestments – physisch Barren und ETFs stehen aktuell für 35% des NAVs – sowie durch die Aktien von Lafarge Holcim und Newmont Mining. Enttäuschend waren auf Sektorebene neben den Goldanlagen mit einem Minus von 5,9% in US-Dollar und 2,6% in Euro auch die Energiebranche und der Rohstoffbereich. Hier wurden Kurschwächen zum Einstieg oder zum Ausbau bestehender Positionen genutzt. Relativ beste Sektoren waren im Mai der Healthcare- und der Immobiliensektor sowie Technologie- und Finanzwerte. In Technologie- und Finanztitel darf der Fonds auf Grund seiner Anlagerichtlinien aber nicht investieren. Auf der Währungsseite bestanden eine Absicherung gegenüber dem Hongkong-Dollar und eine Teilabsicherung gegenüber dem US-Dollar und dem britischen Pfund. Die geringfügige Teilabsicherung gegenüber dem US-Dollar wurde aber zu Monatsbeginn aufgelöst. Zum Monatsultimo war der GoldPort Stabilitätsfonds zu 97% investiert. Davon entfielen 44% auf Aktien, 16% auf Anleihen, 35% auf Gold und 2% auf Silber und Weißmetalle.

Stammdaten

ISIN:	LU0323357649
WKN:	A0M67Q
Bloomberg:	GLDSAFP LX
Reuters:	LU0323357649.LUF
Kategorie:	Mischfonds ausgewogen Welt
VG / KVG ³ :	DJE Investment S.A.
Anlageberater:	DJE Kapital AG
Sub-Anlageberater:	W. Peinemann
Risikoklasse ² :	3
Fondstyp:	ausschüttend
Geschäftsjahr:	01.01. - 31.12.
Auflagedatum:	01.04.2008
Fondswährung:	CHF
Fondsvolumen	
(29.06.2016):	130,20 Mio. CHF
TER p.a.	
(31.12.2015) ² :	2,00%

Kosten²

Ausgabeaufschlag:	5,00%
Verwaltungsvergütung p.a.:	1,30%
Depotbankgebühr p.a.:	0,10%
Beratervergütung p.a.:	0,40%

Kontakt

DJE Investment S.A.
Tel.: +352 2692522-0
E-Mail: info@dje.lu
www.dje.lu

DJE Kapital AG
Tel.: +49 89 790453-0
E-Mail: info@dje.de
www.dje.de

² siehe Homepage
(www.dje.de/DE_de/
fonds/fondswissen/glossar)

DJE Kapital AG

Die DJE Kapital AG stützt sich auf mehr als 40 Jahre Erfahrung in der Vermögensverwaltung und ist heute einer der größten bankenunabhängigen Finanzdienstleister im deutschsprachigen Raum. Die Anlagestrategie, sowohl im Aktien- als auch im Rentenbereich, beruht auf der eigens entwickelten FMM-Methode, der ein systematischer Ansatz fundamentaler, monetärer und markttechnischer Indikatoren zugrunde liegt.

Zielgruppe

Der Fonds eignet sich für Anleger

- + mit mittel- bis langfristigem Anlagehorizont
- + die ihre Aktienanlage auf physische Edelmetallinvestments sowie defensive Value-Investitionen ausrichten wollen
- + zur Risikominimierung gegenüber einer Direktanlage in Gold

Der Fonds eignet sich nicht für Anleger

- mit kurzfristigem Anlagehorizont
- die einen sicheren Ertrag anstreben
- die keine erhöhten Wertschwankungen und temporäre Verluste akzeptieren

GoldPort Stabilitätsfonds (PA)

Die größten Positionen in Prozent des Fondsvolumens (31.05.2016)

1. GOLD, BULLION (12.5KG)	27,73%
2. SOURCE PHYSICAL GOLD P-ETC	4,12%
3. DEUTSCHE WOHNEN AG-BR	3,19%
4. VONOVIA SE	3,17%
5. DB PHYSICAL GOLD EURO HEDGED	3,04%
6. ROCHE HOLDING AG-GENUSSCHEIN	2,39%
7. TAG IMMOBILIEN AG	2,09%
8. GROUPE DANONE	2,00%
9. DB PHYSICAL SILVER EURO HEDG	1,84%
10. 2.000% ROCHE HOLDING INC	1,79%

Chancen und Risiken

Chancen

- + Goldanlagen sollten aufgrund der Funktion als Geldwertstabilisator in politisch, sozial und wirtschaftlich unsicheren Zeiten weiteres Potential bergen
- + Unterinvestition privater und institutioneller Investoren sowie devisenstarker Schwellenländernotenbanken in der Anlageklasse Gold
- + Attraktives Einstiegsniveau bei globalen Dividenden- und Value-Titel

Risiken

- Aktienkurse können marktbedingt relativ stark schwanken
- Währungsrisiken durch Auslandsanteil im Portfolio
- Investment in physischen Edelmetallen unterliegt Wertschwankungen
- Preisrisiken bei Anleihen, insbesondere bei steigenden Zinsen am Kapitalmarkt

GoldPort Stabilitätsfonds (PA)

Rechtliche Hinweise:

Zahlen vorbehaltlich der Prüfung durch den Wirtschaftsprüfer zu den Berichtsterminen. Alle veröffentlichten Angaben stellen keine Anlageberatung oder sonstige Empfehlung dar, sondern geben lediglich eine zusammenfassende Kurzdarstellung wesentlicher Merkmale des Fonds. Alleinige Grundlage für den Kauf von Wertpapieren sind nur die aktuellen Verkaufsunterlagen (Wesentliche Anlegerinformationen (KID), Verkaufsprospekt, Jahresbericht und - falls dieser älter als acht Monate ist - der Halbjahresbericht) zu den jeweiligen Investmentfonds. Die Verkaufsunterlagen sind kostenfrei bei der jeweiligen Fondsgesellschaft sowie Vertriebsgesellschaft oder unter www.dje.de erhältlich.

Alle Angaben und Einschätzungen sind indikativ und können sich jederzeit ändern. Diese Ausführungen gehen von unserer Beurteilung der gegenwärtigen Rechts- und Steuerlage aus. Die Angaben wurden mit Sorgfalt zusammengestellt. Für die Richtigkeit kann jedoch keine Gewähr übernommen werden. Änderungen vorbehalten.

Berechnungen der Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Individuelle Kosten wie beispielsweise Gebühren, Provisionen und andere Entgelte sind in der Darstellung nicht berücksichtigt und würden sich bei der Berücksichtigung negativ auf die Wertentwicklung auswirken. Anfallende Ausgabeaufschläge reduzieren das eingesetzte Kapital sowie die dargestellte Wertentwicklung. Angaben zu der Entwicklung in der Vergangenheit sind kein zuverlässiger Indikator für künftige Wertentwicklungen.

Die steuerliche Behandlung ist von den persönlichen Verhältnissen des Anlegers abhängig und kann Änderungen unterworfen sein. Nähere steuerliche Informationen enthält der Verkaufsprospekt. Bei der Vermittlung von Fondsanteilen können die Dr. Jens Ehrhardt Gruppe sowie deren Vertriebspartner Rückvergütungen aus Kosten erhalten, die von den Kapitalverwaltungsgesellschaften / Kapitalanlagegesellschaften gemäß den jeweiligen Verkaufsprospekten den Fonds belastet werden.

Die ausgegebenen Anteile dieses Fonds dürfen nur in solchen Rechtsordnungen zum Kauf angeboten oder verkauft werden, in denen ein solches Angebot oder ein solcher Verkauf zulässig ist. So dürfen die Anteile dieses Fonds weder innerhalb der USA noch an oder für Rechnung von in den USA steuerpflichtigen Personen oder in den USA ansässigen US-Personen zum Kauf angeboten oder an diese verkauft werden.

Dieses Dokument und die in ihm enthaltenen Informationen dürfen nicht in den USA verbreitet werden. Die Verbreitung und Veröffentlichung dieses Dokumentes sowie das Angebot oder ein Verkauf der Anteile können auch in anderen Rechtsordnungen Beschränkungen unterworfen sein.

¹⁾ 2016 Morningstar, Inc. Alle Rechte vorbehalten. Die hierin enthaltenen Informationen: (1) sind für Morningstar und/oder ihre Inhalte-Anbieter urheberrechtlich geschützt; (2) dürfen nicht vervielfältigt oder verbreitet werden; und (3) deren Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität wird nicht garantiert. Weder Morningstar noch deren Inhalte-Anbieter sind verantwortlich für etwaige Schäden oder Verluste, die aus der Verwendung dieser Informationen entstehen. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist keine Garantie für zukünftige Ergebnisse.